

MODULHANDBUCH

Fallmanager Gesundheitswesen und Diversity Management (IU)

Weiterbildung Fallmanager Gesundheitswesen und
Diversity Management (UPS-PDPFAMDMT)

n/a ECTS

Fernstudium

Klassifizierung: Diploma +

Inhaltsverzeichnis

1. Semester

Modul DLGFMG: Fallmanagement

Modulbeschreibung7

Kurs DLGFMG01: Fallmanagement9

Modul DLGQMG: Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

Modulbeschreibung15

Kurs DLGQMG01: Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen17

Modul DLGCNG: Controlling im Gesundheitswesen

Modulbeschreibung21

Kurs DLGCNG01: Controlling im Gesundheitswesen23

Modul DLGDMG-01: Dienstleistungsmanagement im Gesundheitswesen

Modulbeschreibung29

Kurs DLGDMG01-01: Dienstleistungsmanagement im Gesundheitswesen31

Modul DLBPGDM: Diversity Management

Modulbeschreibung35

Kurs DLBPGDM01: Diversity Management37

2022-05-16

1. Semester

Fallmanagement

Modulcode: DLGFMG

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Dr. Ralf K. Reinhardt (Fallmanagement)

Kurse im Modul

- Fallmanagement (DLGFMG01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Kombistudium
Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Ursprung und Entwicklung des Case Managements
- Definitionen, Begriffe des Case Managements, der Berufsbegriff des Case Managers
- Ziele und Handlungsinhalte des Case Managements nach Sektoren
- Kritik am Rechtsverständnis im Fallmanagement: die Macht der Fallmanager und (wo bleibt) die Mündigkeit der Patientinnen und Patienten

Qualifikationsziele des Moduls**Fallmanagement**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Entstehungszusammenhänge sowie aktuelle Entwicklungen des Case Managements in Pflege, Therapie, Nachsorge, Medizincontrolling und Gesundheitsverwaltung zu erklären.
- fachspezifische Definitionen, Begriffe sowie das Case Management als patienten-, klienten- und systemorientierte Funktion zu skizzieren.
- Methoden und Instrumente des Case Managements anzuwenden.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module im Bereich Soziale Arbeit

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Gesundheit & Soziales

Fallmanagement

Kurscode: DLGFMG01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Die Studierenden lernen grundlegende politikwissenschaftliche und (teils) soziologische Betrachtungsperspektiven und Bestandteile des Case Managements kennen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Entstehungszusammenhänge sowie aktuelle Entwicklungen des Case Managements in Pflege, Therapie, Nachsorge, Medizincontrolling und Gesundheitsverwaltung zu erklären.
- fachspezifische Definitionen, Begriffe sowie das Case Management als patienten-, klienten- und systemorientierte Funktion zu skizzieren.
- Methoden und Instrumente des Case Managements anzuwenden.

Kursinhalt

1. Geschichte des Fallmanagements und aktuelle Ausgangslage
 - 1.1 Entstehung des Fallmanagements
 - 1.2 Fallmanagement in Deutschland
 - 1.3 Ausgangslage und Fallmanagementbedarf im Klinikbereich
 - 1.4 Ausgangslage und Fallmanagementbedarf in der Altenpflege
2. Allgemeine Grundlagen des Fallmanagements
 - 2.1 Zweck, Merkmale und Begründung des Fallmanagements
 - 2.2 Rechtliche Rahmenbedingungen
 - 2.3 Ebenen des Fallmanagements
 - 2.4 Indikationskriterien und Hindernisse für Fallmanagement
 - 2.5 Exkurs: Weitere Einsatzfelder für Case Management
 - 2.6 Modi des Fallmanagements

3. Standort des Fallmanagements im Gesundheitssystem
 - 3.1 Case Management und Managed Care
 - 3.2 Case Management und Integrierte Versorgung
 - 3.3 Case Management und Care Management
 - 3.4 Case Management und Disease Management
 - 3.5 Case Management und Patientencoaching
 - 3.6 Case Management und Prozessmanagement
4. Träger des Fallmanagements
 - 4.1 Case Management durch Koordinierungsstellen (= neutrale Stellen)
 - 4.2 Case Management durch Leistungserbringer
 - 4.3 Case Management durch Kosten- bzw. Leistungsträger
 - 4.4 Fallmanagement nach beruflicher Verortung
 - 4.5 Hierarchische Verortung des Fallmanagements
5. Kritik am Fallmanagement
 - 5.1 Kritiken am Managed-Care-Konzept
 - 5.2 Kritiken am Instrument Case Management
6. Organisationsseitige Implementierungsvoraussetzungen
 - 6.1 Anforderungen an das Qualitätsmanagement
 - 6.2 Anforderungen an das (Top) Management
 - 6.3 Anforderungen an die Dokumentation
 - 6.4 Anforderungen an die Überprüfung von Qualitätsstandards
7. Leitprinzipien des Fallmanagements
 - 7.1 Adressatenbezogene Leitprinzipien
 - 7.2 Fachbezogene Leitprinzipien
 - 7.3 Leitprinzipien in Bezug auf gesellschafts- und sozialpolitische Ordnungsaspekte
 - 7.4 Anlass, Zielgruppen, Ziele und Handlungsrahmen
 - 7.5 Rahmenbedingungen für Fallmanagementstandards

8. Ablaufphasen des Fallmanagements
 - 8.1 Klärungsphase: Access, Case Finding, Intaking
 - 8.2 Assessment
 - 8.3 Serviceplanung
 - 8.4 Linking
 - 8.5 Monitoring
 - 8.6 Evaluation
 - 8.7 Case Management auf der institutionellen Netzwerkebene
9. Ethisches Handeln im Fallmanagement und Ausblick
 - 9.1 Ethik im Fallmanagement
 - 9.2 Funktionen des Fallmanagers
 - 9.3 Die Macht des Fallmanagers
 - 9.4 Ausblick

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Ewers, M./Schaeffer, D. (Hrsg.) (2005): Case Management in Theorie und Praxis. 2. Auflage, Huber, Bern.
- Weber-Halter, E. (2011): Praxishandbuch Case Management. Professioneller Versorgungsprozess ohne Triage. Huber, Bern.
- Wendt, W. R. (2010): Case Management im Sozial und Gesundheitswesen. Eine Einführung. 5. Auflage, Lambertus, Freiburg.

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

DLGFMG01

Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

Modulcode: DLGQMG

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Dagmar Ittner (Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen)

Kurse im Modul

- Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen (DLGQMG01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Kombistudium
Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Gesundheitswesen und Qualität: Entwicklungen, Grundlagen und Anforderungen
- Zentrale Begriffe und Definitionen von Qualität
- Einordnung, Ziele und Aufgaben von Qualitätsmanagement
- Qualitätsmanagementnormen, -konzepte und -modelle
- Zertifizierung, Akkreditierung und Audit
- Instrumente und Bausteine des Qualitätsmanagements

Qualifikationsziele des Moduls**Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- einschlägige Begriffe, Ansatzpunkte, Aufgaben, Konzepte und Modelle des Qualitätsmanagements allgemein und sektorbezogen zu erläutern.
- grundsätzliche unternehmerische Bewertungen von Qualitätsanforderungen, -normen, -konzepten und, -modellen sowie deren Bedeutung für eine erfolgreiche ambulante oder stationäre Heilbehandlung, Pflege und Rehabilitation vorzunehmen.
- Qualitätsmerkmale zu benennen, Prüfverfahren anzuwenden. Sie verfügen außerdem über einen Einblick in extern durchgeführte Akkreditierungs-, Zertifizierungsverfahren und dementsprechende interne Dokumentationspflichten.
- Maßnahmen und Instrumente des Qualitätsmanagements sowie den wissenschaftlichen Fortschritt zu erfassen, der die Entwicklung eines standardisierten und zeitgemäßen Qualitätsmanagements vorantreibt.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Gesundheitsmanagement.

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Gesundheit.

Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen

Kurscode: DLGQMG01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Die Studierenden erhalten in diesem Kurs einen Überblick über die Bedeutung der Qualität bei der Erbringung von Gesundheitsdienstleistungen, den gesetzlichen Anforderungen an das Qualitätsmanagement und die Rolle und Instrumente des Qualitätsmanagements im Managementsystem. Die Studierenden beschäftigen sich mit verschiedenen Normen, Konzepten und Modellen des Qualitätsmanagements (DIN EN ISO, TQM, EFQM, KTQ und weitere) und verbinden die Anforderungen aus der Anwendung dieser Grundlagen in verschiedenen Wirtschaftssektoren mit möglichen Gestaltungsaufgaben und Herausforderungen, die sie im ambulanten und stationären Gesundheitsmarkt erwarten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- einschlägige Begriffe, Ansatzpunkte, Aufgaben, Konzepte und Modelle des Qualitätsmanagements allgemein und sektorbezogen zu erläutern.
- grundsätzliche unternehmerische Bewertungen von Qualitätsanforderungen, -normen, -konzepten und, -modellen sowie deren Bedeutung für eine erfolgreiche ambulante oder stationäre Heilbehandlung, Pflege und Rehabilitation vorzunehmen.
- Qualitätsmerkmale zu benennen, Prüfverfahren anzuwenden. Sie verfügen außerdem über einen Einblick in extern durchgeführte Akkreditierungs-, Zertifizierungsverfahren und dementsprechende interne Dokumentationspflichten.
- Maßnahmen und Instrumente des Qualitätsmanagements sowie den wissenschaftlichen Fortschritt zu erfassen, der die Entwicklung eines standardisierten und zeitgemäßen Qualitätsmanagements vorantreibt.

Kursinhalt

1. Gesundheitswesen zwischen Qualität, Kostendenken und Vorschriften
 - 1.1 Überblick über Entwicklungen in Medizin und Pflege sowie im Qualitätsmanagement
 - 1.2 Gesetzliche Grundlagen, Rahmenbedingungen und Umsetzungsbereiche von Qualitätsmanagement und -sicherheit
2. Zentrale Begriffe und Definitionsansätze
 - 2.1 Qualitätsbegriff
 - 2.2 Qualitätsindikatoren

3. Qualitätsmanagement: Einordnung, Ziele und Aufgaben
 - 3.1 Einordnung und Ziele
 - 3.2 Zentrale Begriffe und deren Zusammenhänge
4. Qualitätsmanagementsysteme
 - 4.1 Die Normengruppe DIN EN ISO 9000ff
 - 4.2 Total-Quality-Management
 - 4.3 EFQM-Modell
 - 4.4 Weitere Modelle
5. Zertifizierung und Akkreditierung: politisch-legislative und ökonomische Perspektive
 - 5.1 Zertifizierung
 - 5.2 Akkreditierung
 - 5.3 Unterschiede und Gemeinsamkeiten
 - 5.4 Audit
6. Instrumente und Bausteine des Qualitätsmanagements
 - 6.1 Dokumentation
 - 6.2 Prozessbeschreibungen, Anweisungen und weitere Dokumente managen
 - 6.3 Benchmarking
 - 6.4 Beschwerdemanagement

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Hahne, B. (2011): Qualitätsmanagement im Krankenhaus – Konzepte, Methoden, Implementierungshilfen. Symposion Publishing GmbH, Düsseldorf.
- Krüger-Brand, H. E. (2013): Qualitätsmanagement: Europäischer Standard verfügbar. In: Deutsches Ärzteblatt, 110. Jg., Heft 39, Köln. ISSN 0012-1207.
- Müller, J. F. W. (2004): Organisationsentwicklung und Personalentwicklung im Qualitätsmanagement der Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens am Beispiel Altenhilfe. Rainer Hampp Verlag, München/Mering.
- Sailer, R./Wienke, A. (2013): Ist zertifizierte Qualität wirklich bessere Qualität? Über den Nutzen von Krankenhaus- und Praxiszertifikaten. GMS Mitteilung aus der AWMF, Köln. ISSN 1860-4269. (URL: <http://www.egms.de/static/de/journals/awmf/2013-10/awmf000280.shtml> [letzter Zugriff : 20.11.2017]).

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Controlling im Gesundheitswesen

Modulcode: DLGCNG

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	BA	n/a	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Dienes (Controlling im Gesundheitswesen)

Kurse im Modul

- Controlling im Gesundheitswesen (DLGCNG01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Kombistudium
Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Die Notwendigkeit von Controlling im Gesundheitsmarkt
- Begriffe des Controllings
- Controlling als Basisfunktion
- Aufgaben, Ziele, Methoden und Instrumente – allgemein und im Gesundheitssektor
- Leistungscontrolling – Prozesssteuerung in Medizin, Pflege und Rehabilitation
- Reporting im Gesundheitswesen
- Der Controller im klinischen Soziogramm – Unterstützung oder Überwachung?

Qualifikationsziele des Moduls**Controlling im Gesundheitswesen**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Begriffe, Ansatzpunkte, Aufgaben und Methoden des Controllings allgemein, funktionspezifisch und sektorbezogen zu verstehen.
- Tätigkeiten und Berufsbild des Controllings zu erinnern.
- grundsätzliche ökonomische Bewertungen eines sektorspezifischen und zielgenauen Controllings für eine ambulante oder stationäre Heilbehandlung, Pflege und Rehabilitation vornehmen zu können.
- das Erlernte praktisch auf Ihr Arbeitsfeld übertragen zu können, d. h. Controlling-Instrumente anzuwenden und Ergebnisse zu analysieren und ggf. zu bewerten.
- Schnittstellen des Controllings im Gesundheitswesen zu anderen Aufgaben (Qualitätsmanagement, Strategiemangement, Risikomanagement etc.) zu erkennen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Planung & Controlling

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Controlling im Gesundheitswesen

Kurscode: DLGCNG01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs lernen die Studierenden Hintergründe, Begriffe, Methoden und Instrumente des Controllings allgemein und seiner Fortentwicklung im Bereich Gesundheit kennen. Dabei wird auf die funktionspezifischen Bereiche des Controllings auf das Gesundheitswesen bezogen vertieft eingegangen. Die Studierenden arbeiten an Fallaufgaben und -studien und erwerben so grundlegende Erfahrungen und Kenntnisse der Controlling-Instrumente, die sie bei Gestaltungsaufgaben und Herausforderungen im Controlling des ambulanten und stationären Gesundheitsmarktes lösungsorientiert einsetzen können. Zudem werden die Besonderheiten des Reporting im Gesundheitswesen dargestellt. Darüber hinaus werden Schnittstellen bzw. Abgrenzungen des Controllings gegenüber anderen Managementaufgaben dargestellt.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Begriffe, Ansatzpunkte, Aufgaben und Methoden des Controllings allgemein, funktionspezifisch und sektorbezogen zu verstehen.
- Tätigkeiten und Berufsbild des Controllings zu erinnern.
- grundsätzliche ökonomische Bewertungen eines sektorspezifischen und zielgenauen Controllings für eine ambulante oder stationäre Heilbehandlung, Pflege und Rehabilitation vornehmen zu können.
- das Erlernte praktisch auf Ihr Arbeitsfeld übertragen zu können, d. h. Controlling-Instrumente anzuwenden und Ergebnisse zu analysieren und ggf. zu bewerten.
- Schnittstellen des Controllings im Gesundheitswesen zu anderen Aufgaben (Qualitätsmanagement, Strategiemanagement, Risikomanagement etc.) zu erkennen.

Kursinhalt

1. Grundlagen des Controllings
 - 1.1 Geschichtliche Entwicklung des Controllings
 - 1.2 Definitionen und Funktionen des Controllings
 - 1.3 Zeitliche Dimension des Controllings
 - 1.4 Kritik am Controlling und Entwicklungen

2. Controlling im Gesundheitswesen
 - 2.1 Der Arzt als Controller im Gesundheitswesen
 - 2.2 Das Controlling im Gesundheitswesen im Kontext sich wandelnder Rahmenbedingungen
3. Organisation des Controllings
 - 3.1 Controlling als Stabsstelle oder Linienstelle
 - 3.2 Zentrales versus dezentrales Controlling
4. Bereiche des Controllings
 - 4.1 Das Beschaffungscontrolling
 - 4.2 Das Leistungscontrolling
 - 4.3 Personalcontrolling
 - 4.4 Das Erlös- und Kostencontrolling
 - 4.5 Das Finanzcontrolling
 - 4.6 Das Investitionscontrolling
5. Grundlegende Instrumente des Controllings
 - 5.1 Die ABC-Analyse
 - 5.2 Das Konzept der Portfolio-Analyse
 - 5.3 Kennzahlen und Kennzahlensysteme
 - 5.4 Die Balanced Scorecard (BSC)
6. Reporting im Gesundheitswesen
 - 6.1 Definition, Bedeutung und Ziele des Reporting-Begriffs
 - 6.2 Die Anforderungen an das Reporting
 - 6.3 Der Informationsbegriff und Arten von Informationen
 - 6.4 Berichte in Form von Tabellen
 - 6.5 Die Darstellung von Berichten durch Diagramme

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Busse, R. (2013): Management im Gesundheitswesen. Das Lehrbuch für Studium und Praxis. 3. Auflage, Springer Verlag, Berlin et al.
- Eichhorn, P. (2004): Wertorientiertes Management im Gesundheitswesen. Nomos Verlagshaus, Baden-Baden.
- Frodl, A. (2012): Controlling im Gesundheitsbetrieb. Betriebswirtschaft für das Gesundheitswesen. Gabler, Heidelberg.
- Schreyögg, J. (2006): Informationsmanagement und Controlling im Gesundheitswesen. Einführung und methodische Grundlagen. 2. Auflage, Springer Verlag, Berlin/Heidelberg.
- Weber, J./Schäffer, U. (2016): Einführung in das Controlling. 15. Auflage, Schäffer-Pöschel, Stuttgart.

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Vorlesung
-----------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

DLGCNG01

Dienstleistungsmanagement im Gesundheitswesen

Modulcode: DLGDMG-01

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS n/a	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	--------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Amir Andreas Al-Munajjed (Dienstleistungsmanagement im Gesundheitswesen)

Kurse im Modul

- Dienstleistungsmanagement im Gesundheitswesen (DLGDMG01-01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium
Fachpräsentation

Studienformat: Kombistudium
Fachpräsentation

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Begriffe und Eigenschaften sowie Perspektiven, Dimensionen und Funktionen des Dienstleistungsmanagements
- Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung, Entwicklung und Steuerung von Dienstleistungen im Gesundheitswesen
- Marketing von Gesundheits-(Dienstleistungen)
- Aktuelle Praxisbeispiele des Dienstleistungsmanagements im Gesundheitswesen: berufsgruppen- sowie sektoren- und disziplinübergreifende Dienstleistungen

Qualifikationsziele des Moduls**Dienstleistungsmanagement im Gesundheitswesen**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Besonderheiten des Dienstleistungsmanagements zu skizzieren und die Bedeutung für das Gesundheitswesen einzuschätzen.
- einen differenzierten Blick auf Leistungen im Gesundheitswesen zu haben, der ihnen Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung, Entwicklung und Steuerung von Dienstleistungen eröffnet.
- Ansätze und Wege zu erläutern, um Dienstleistungen unter Berücksichtigung ihrer Besonderheiten zu vermarkten.
- aktuelle Praxisbeispiele für Dienstleistungen in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung zu erklären.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Gesundheitsmanagement.

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle weiterbildenden Programme im Bereich Gesundheit & Soziales.

Dienstleistungsmanagement im Gesundheitswesen

Kurscode: DLGDMG01-01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden intensiv mit dem Management von Dienstleistungen im Gesundheitswesen auseinander. Hierzu zählt ein Großteil der Leistungen im Gesundheitswesen (z. B. Diagnostik, Therapie, Pflege). Die Besonderheiten von Dienstleistungen im Vergleich zu Produkten (z. B. Arzneimittel, Medizinprodukte) machen sowohl eine spezifische Betrachtung der Gestaltungs-, Entwicklungs- und Steuerungsmöglichkeiten notwendig als auch eine Auseinandersetzung aus Sicht des Marketings. Ferner werden einige ausgewählte Beispiele von Dienstleistungen aus der Versorgungspraxis herausgearbeitet, die auf die unterschiedlichen Rollen, Pflichten und Handlungsspielräume der Akteure im Gesundheitswesen eingehen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Besonderheiten des Dienstleistungsmanagements zu skizzieren und die Bedeutung für das Gesundheitswesen einzuschätzen.
- einen differenzierten Blick auf Leistungen im Gesundheitswesen zu haben, der ihnen Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung, Entwicklung und Steuerung von Dienstleistungen eröffnet.
- Ansätze und Wege zu erläutern, um Dienstleistungen unter Berücksichtigung ihrer Besonderheiten zu vermarkten.
- aktuelle Praxisbeispiele für Dienstleistungen in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung zu erklären.

Kursinhalt

1. Einführung in das Dienstleistungsmanagement
 - 1.1 Wirtschaftliche Einordnung und Bedeutung von Dienstleistungen
 - 1.2 Definition des Begriffes „Dienstleistung“
 - 1.3 Definition des Begriffes „Dienstleistungsmanagement“
2. Perspektiven und Handlungsfelder des Dienstleistungsmanagements
 - 2.1 Dienstleistungen aus marktgerichteter, unternehmensgerichteter und funktionaler Sicht
 - 2.2 Handlungsfelder
 - 2.3 Exkurs: Patientenzufriedenheit und Entlassmanagement

3. Strategisches Dienstleistungsmanagement
 - 3.1 Strategische Erfolgspotenziale und Wettbewerbsvorteile
 - 3.2 Marktpositionierung, Wertschöpfung und Wettbewerbsstrategien
 - 3.3 Exkurs: Ausgewählte Dienstleistungsprojekte aus Medizin und Pflege
4. Operatives Dienstleistungsmanagement: Prozesse und Preise
 - 4.1 Dienstleistungsprozesse und Prozessmanagement
 - 4.2 Preisbildung
5. Dienstleistungsmarketing
 - 5.1 Besonderheiten und Aufgaben des Dienstleistungsmarketing
 - 5.2 Marketingmix
 - 5.3 Dienstleistungsmarke
 - 5.4 Exkurs: Employer Branding und Diversitätsmanagement

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Bouncken, R. B./Pfannstiel, M. A./Reuschl, A. J. (Hrsg.) (2013): Dienstleistungsmanagement im Krankenhaus I. Prozesse, Produktivität und Diversität. Springer Gabler, Wiesbaden.
- Corsten, H./Gössinger, R. (2007): Dienstleistungsmanagement. 5. Auflage, Oldenbourg, München.
- Fließ, S. (2009): Dienstleistungsmanagement. Kundenintegration gestalten und steuern. Gabler, Wiesbaden.
- Haller, S. (2012): Dienstleistungsmanagement. Grundlagen – Konzepte – Instrumente. 5. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Vorlesung
-----------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Diversity Management

Modulcode: DLBPGDM

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau BA	ECTS n/a	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	--------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Matilde Heredia (Diversity Management)

Kurse im Modul

- Diversity Management (DLBPGDM01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Studienformat: Kombistudium

Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Fernstudium

Klausur, 90 Minuten

Studienformat: myStudium

Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- wichtige Konzepte und Begrifflichkeiten
- Überlappende Themenkomplexe (Reflexion, Diagnose, Förderung, Gruppenbildung, ...)
- Reflexion eigener Stereotype
- Personalentwicklung
- Führungskräfteentwicklung

Qualifikationsziele des Moduls**Diversity Management**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Begriffe Fremde(s), Eigene(s), Heterogenität und Inklusion reflektiert zu verwenden.
- die Hintergründe der aktuellen Inklusionsdebatte zu benennen und kritisch zu diskutieren.
- Ziele, Methoden und Strukturen von Diversity Management zu erläutern.
- geeignete Förder- und Diagnosemöglichkeiten zu benennen und anzuwenden.
- Problemstellen und Lösungen des Diversity Managements zu erkennen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Human Resources

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Human Resources

Diversity Management

Kurscode: DLBPGDM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

Beschreibung des Kurses

Der Umgang mit Heterogenität und Diversität ist immer dort ein Thema, wo Menschen mit unterschiedlichem Background zusammenarbeiten und leben – das bedeutet, dass das Thema für fast jede Gruppe relevant ist. Besonders in jüngster Zeit gewinnt die Frage der Inklusion zunehmend an Bedeutung. Im Zuge einer Gleichbehandlung aller Beteiligten wird unter dem Grundgedanken „Bereicherung durch Vielfalt“ Heterogenität als Chance gesehen und bewusst wertgeschätzt. Die positive Gruppenbildung jedes Unternehmens fußt auf einem erfolgreichen Umgang mit der Individualität und Einzigartigkeit jedes Mitarbeiters/jeder Mitarbeiterin. Solch ein Diversity Management entfaltet dort ihr großes Potential, wo es darum geht, aus dieser Vielfalt ein harmonisches Gruppenklima innerhalb einer Belegschaft zu schaffen, bei dem die einzelnen Mitglieder sich an- und aufgenommen fühlen und ihre Stärken bestmöglich einbringen können. Dabei entstehen oft überraschende Synergieeffekte, welche das produktive Arbeitsklima zusätzlich bereichern. So wird einerseits die Gleichberechtigung gefördert und andererseits automatisch eine erfolgreiche Wettbewerbsorientierung forciert.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Begriffe Fremde(s), Eigene(s), Heterogenität und Inklusion reflektiert zu verwenden.
- die Hintergründe der aktuellen Inklusionsdebatte zu benennen und kritisch zu diskutieren.
- Ziele, Methoden und Strukturen von Diversity Management zu erläutern.
- geeignete Förder- und Diagnosemöglichkeiten zu benennen und anzuwenden.
- Problemstellen und Lösungen des Diversity Managements zu erkennen.

Kursinhalt

1. Das Menschen- und Gesellschaftsbild hinter der Leitidee des Diversity Managements
 - 1.1 Das Menschenbild
 - 1.2 Die aktuelle Debatte um Inklusion und Umgang mit Heterogenität
2. Der/Die/Das „Fremde“, das „Eigene“
 - 2.1 Stereotype, Rollen und Klischees
 - 2.2 Forschungsbefunde zu Diversität und Stereotypen

3. Inklusion als Menschenrecht – Erfassen rechtlicher Hintergründe
 - 3.1 Entwicklung der Inklusion im Wandel der Zeit
 - 3.2 Aktuelle Situation
4. Begriffsbildung und Praxisbeispiele
 - 4.1 Separation
 - 4.2 Integration
 - 4.3 Inklusion
5. Anforderungen inklusiver Prozesse an Verantwortliche
 - 5.1 Führungsebene
 - 5.2 Mitarbeiter
 - 5.3 Gesellschaftliche Perspektive
6. Rahmenbedingungen eines inklusiven Betriebes
 - 6.1 Organisationskultur und -struktur
 - 6.2 Hilfsmittel, Unterstützung, etc.
 - 6.3 Personale Ressourcen
7. Inklusive Kursplanung
 - 7.1 Differenzierung
 - 7.2 Lehrmethoden
 - 7.3 Offene Kursgestaltung
8. Zusammenarbeit im interdisziplinären Team
 - 8.1 Phasen der Gruppenbildung
 - 8.2 Teambuilding positiv gestalten
 - 8.3 Prozesse und Rollen innerhalb der Gruppe
9. Das gemeinsame Erstellen von Förderplänen
 - 9.1 Was ist ein Förderplan?
 - 9.2 Rolle des Feedbacks im Förderprozess
 - 9.3 Gemeinsame Förderplanerstellung: warum, wer und wie?
10. Informationen zu geeigneten pädagogischen Diagnostik-Instrumenten
 - 10.1 Wozu Diagnostik?
 - 10.2 Welche Arten der Diagnostik werden in der pädagogischen Praxis angewandt?
 - 10.3 Welche Diagnostik-Instrumente sind im inklusiven Kontext geeignet?

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Krell, G./Wächter, H. (2006): Diversity Management. Impulse aus der Personalforschung. Hampp Verlag, München.
- Märzweiler, C. (2017): Diversity und Diversity Management in der Produktion. Ein soziologischer Blick hinter die Kulissen der Gruppenarbeit. Hochschulschrift, Regensburg.
- Quaiser-Pohl, C. (2013): Diversity and diversity management in education. A European perspective. Waxmann, Münster.
- Rebel, K. (2011): Heterogenität als Chance nutzen lernen. Klinkhardt, Bad Heilbrunn.
- Schür, S. (2013): Umgang mit Vielfalt. Klinkhardt, Bad Heilbrunn.
- Werler, T. (Hrsg.) (2011): Heterogeneity: General Didactics Meets the Stranger. Waxmann, Münster.

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 90 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 30 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Studienformat myStudium

Studienform myStudium	Kursart Vorlesung
---------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Podcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien